

Weitere Infos über die Logistik können abgerufen werden auf:

[www.logistikbasis.ch](http://www.logistikbasis.ch)

ARMEE-LOGISTIK

# Ratgeber

XI. Teil:

Neuerungen für das Jahr 2007 im Kommissariatsdienst



Ist eine tägliche Bringverpflegung nicht möglich, so sollen künftig während des Militärdienstes Kampfrationen konsumiert werden.

Bilder: Kommunikation Logistikbasis der Armee (LBA)

## Neuerungen im Kommissariatsdienst:

# Drei Millionen Franken Einsparungen im Bereich der Pensionsverpflegung

Das Truppenrechnungswesen in der Logistikbasis der Armee (LBA) präsentiert die Neuerungen für das Jahr 2007: So erhalten beispielsweise Angehörige der Armee in den Ausbildungslehrgängen zum Oberwachtmeister neu fünf Franken und angehende Logistik-Zugführer zehn Franken Soldzulage pro Tag. Die Ausbildung beider Funktionen wurde neu ins Verwaltungsreglement aufgenommen. Bei der Pensionsverpflegung will das Truppenrechnungswesen im Jahr 2007 drei Millionen Franken sparen.

VON JÖRG VON KÄNEL,  
STV CHEF  
TRUPPENRECHNUNGSWESEN

Gemäss «Verwaltungsreglement» (Reglement 51.003) ist die Logistikbasis der Armee (LBA) die Zentralstelle für den Kommissariatsdienst. Dazu gehören das Rechnungs-, Verpflegungs- und Unterweltswesen der Armee. Die-

se Aufgaben werden durch das Truppenrechnungswesen wahrgenommen. In den beiden Bereichen «Verpflegungsmittel» sowie «Truppenrechnungswesen» wurden diverse Anpassungen vorgenommen, welche ab 1. Januar 2007 gültig sind.

### Lebensmittel-News

Lebensmittel bilden gesell-

schaftliche Trends ab, auch in der Schweizer Armee. So werden per 1. Januar 2007 Suppenmehl, Eisenkraut und Duchesse-Masse gestrichen sowie französische und italienische Salatsauce neu ins Sortiment aufgenommen. Weiter sollen während der allgemeinen Grundausbildung (AGA) und während der Verbandsausbildung (VBA) in der

Rekrutenschule Kampfrationen konsumiert werden. Im Fortbildungsdienst der Truppe (FDT) bilden Kampfrationen eine Alternative, wenn eine tägliche Bringversorgung nicht möglich ist.

Im Bereich der Pensionsverpflegung verfolgt das Truppenrechnungswesen ein ehrgeiziges Ziel: Im nächsten Jahr sollen mit einer restriktiveren Bewilligungspraxis 3 Millionen Franken eingespart werden. Einem Angehörigen der Armee (AdA) werden pro Tag CHF 36.– (mit Bedienung) respektive CHF 31.– (Selbstbedienung) vergütet. Der Verpflegungskredit eines Fouriers jedoch

## Facts and figures

Reglemente, Arbeitsunterlagen und weitere Informationen zum Kommissariatsdienst (wie beispielsweise das ausführliche Factsheet zu diesem Thema) sind unter [www.logistikbasis.ch](http://www.logistikbasis.ch) oder unter der Hotline 031 325 03 55 (bedient vom 7.30 bis 11.45 und von 13.30 bis 17.00) zu beziehen.

beträgt pro AdA täglich CHF 8.50. Darin inbegriffen sind das Morgen-, Mittag- und das Abendessen sowie die Zwischenverpflegungen.

Neu können die effektiven Einkaufspreise von Armeeproviand aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt werden. Dies führt bei diversen Artikeln dazu, dass sie im Vergleich zum Vorjahr billiger geworden sind, was vor allem für den Fourier im Hinblick auf den Verpflegungskredit interessant ist.

## Revisionen, Kontrollen und Finanzen

Ab 2007 muss der Rechnungsführer den Postkontoauszug als Bestandteil der Buchhaltung überprüfen. Erfahrungen haben gezeigt, dass das Postkonto in der Regel nur ungenügend kontrolliert wurde. Ferner sind die Auszüge durch den Kommandanten und den Rechnungsführer zu visieren.

Die Ablieferungsfristen für die Buchhaltungen der Ausbildungsdienste wurden ebenfalls angepasst und in zwei Kategorien zusammengefasst. Neu müssen die Buchhaltungen der Grundausbildungsdienste am vierten Tag sowie die Buchhaltungen der Fortbildungsdienste am zehnten Tag nach Abschluss beim Truppenrechnungswesen eintreffen. Dies verein-

facht die Prozesse des Truppenrechnungswesens.

Die Beträge für den Kommandantenkredit wurden per 15. Juni 2006 wie folgt festgelegt:

**Stäbe der Gs Vb** (ohne LW und Ter Reg): unverändert CHF 15 000.–

**Truppenkörper:** von CHF 1500.– auf CHF 2000.–

**Einheit:** von CHF 600.– auf CHF 1000.–

Damit können künftig auch Kosten abgegolten werden, welche durch das Telefonieren mit privaten Mobiltelefonen entstanden sind. Das Truppenrechnungswesen bewilligt daher keine Gesuche zur Entschädigung der Gesprächskosten von privaten Mobiltelefonen mehr.

Die beiden Funktionen «Oberwachtmeister (Obwm)» und «Logistik-Zugführer (Log Zfhr)» respektive deren

Ausbildung wurden neu ins Verwaltungsreglement aufgenommen. Der Angehörige der Armee erhält ab 2007 während der Ausbildung zum Obwm fünf Franken Soldzulage und der Log Zfhr zehn Franken Soldzulage pro Tag.

**Stichwort Sold:** Neu darf auch höheren Unteroffizieren der Sold an einem Dienst-rapport ausbezahlt werden.

### **Postdienst, Unterkunft und ein kompaktes Verwaltungsreglement**

Auch der Postdienst hat einige Änderungen erfahren: Neu werden auf Stufe Truppenkörper wieder der Quartiermeister sowie auf Stufe Einheit wieder der Fourier für den Postdienst zuständig sein. Dieses System hat sich bewährt und gewährleistet dem Kunden einen praxisnahen und kundenfreundlichen Postdienst.

Neu haben alle Angehörigen der Armee, die wegen Mangel an Personal im entspre-

chenden Grad die Funktion eines Vorgesetzten ausüben, Anspruch auf Unterkunft wie der zu ersetzende Vorgesetzte (Grundsatz «Zimmer»).

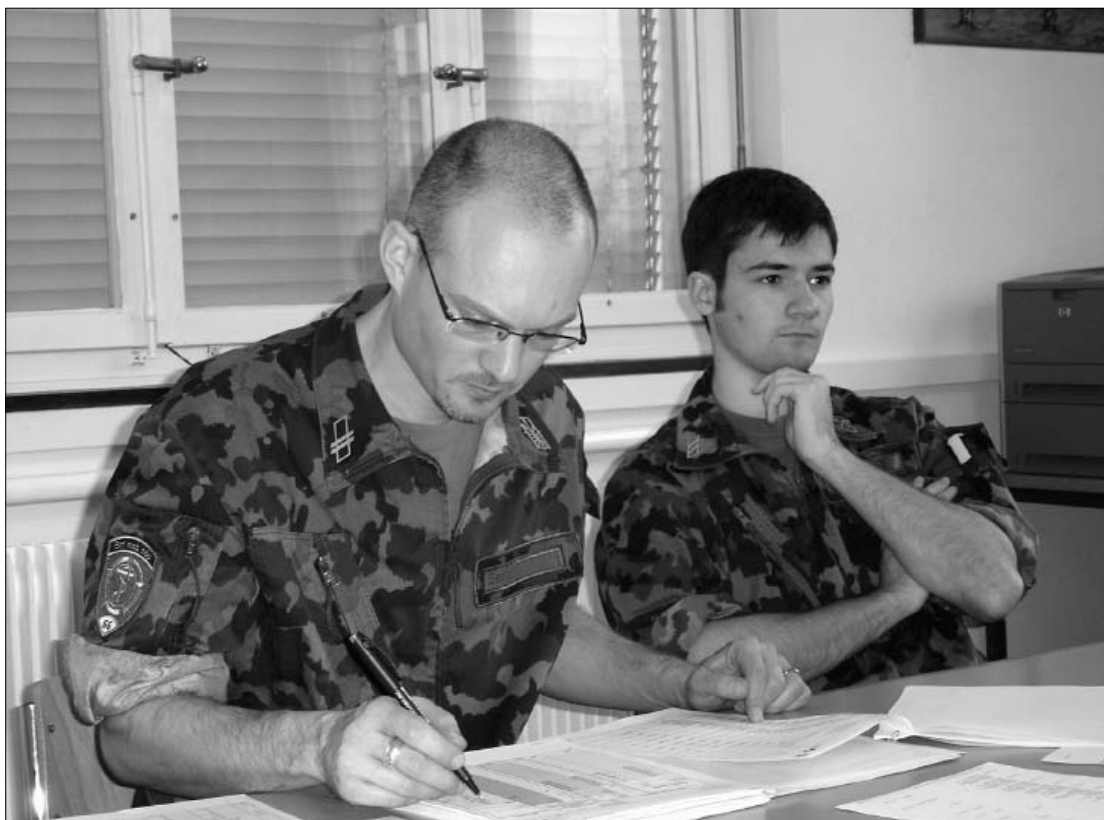
Aufgrund personeller Engpässe wird das Verwaltungsreglement für das Jahr 2007 nicht in italienischer Sprache erscheinen. Die Bezugberechtigten dieser Muttersprache werden mit je einer deutschen und einer französischen Version bedient. Das Reglement «Ergänzungen zum Verwaltungsreglement» ist per 2007 Geschichte. Die beiden bisherigen Reglemente «Verwaltungsreglement» und «Ergänzungen zum Verwaltungsreglement» werden zusammengefasst. Dabei werden die Fachgebiete zu logischen Gruppen zusammengestellt. Die Nummerierung im neuen Verwaltungsreglement wird neu pro Fachgebiet (z. B. Sold) erfolgen. Jedes Fachgebiet wird seine eigene Nummerngruppe erhalten. Bereits in früheren Jahren aufgehobene Ziffern werden

nicht mehr in die Neufassung übernommen. Ebenfalls werden die auf den 1.1.2007 eingeführten Änderungen nicht gekennzeichnet. Um den Wechsel auf die neue Nummerierung zu erleichtern, wird eine so genannte Konkordanztafel erstellt, die den Bezug zu den «alten» Ziffern möglich macht.

### **Allgemeiner Hinweis**

Weitere Informationen über die Logistikbasis der Armee finden Sie unter [www.logistikbasis.ch](http://www.logistikbasis.ch).

Im Namen der Leserinnen und Leser von ARMEE-LOGISTIK danken wir der Logistikbasis der Armee für die regelmässigen Informationen und Tipps und freuen uns auf die weiteren praxisorientierten Beiträge!



Die Ablieferungsfristen für die Buchhaltungen der Ausbildungsdienste wurden angepasst und in zwei Kategorien zusammengefasst.

## **«Neuerungen» für Sektionsmitglieder SFV und Interessierte**

-r. Aus erster Hand durch kompetente Referenten des Truppenrechnungswesens werden traditionsgemäss nicht nur die Mitglieder des Schweizerischen Fourrierverbandes, sondern ebenso allfällige weitere interessierte Kreise demnächst über die Details der Neuerungen im Kommissariatsdienst für das Jahr 2007 in folgenden Gebieten informiert:

### **Sektion Bern**

6. Januar in Bern

### **Sektionen Aargau, Beider Basel, Zentralschweiz und Zürich**

20. Januar in Kriens (LU)

### **Sektion Suisse Romande**

13. Januar in Vevey

### **Sektionen Tessin und Graubünden**

27. Januar in Rivera-Monte Ceneri

### **Sektion Ostschweiz**

10. Februar in Wildhaus

Benützt die Gelegenheit, um den notwendigen Wissensvorsprung auf die bevorstehenden Dienstleistungen zu erhalten.

Die jeweilige Anmeldung und weitere Auskünfte sind durch die entsprechende Sektion des Schweizerischen Fourrierverbandes (Kontaktpersonen siehe auf Seite 17) gewährleistet und erwünscht.

Profitiert von dieser ausserdienstlichen Dienstleistung mit der persönlichen Anwesenheit. Auf einen Grossaufmarsch freuen sich die Veranstalter SFV und Referenten der Logistikbasis der Armee / Finanzen.